

Sachstandsbericht der Einkommens- und Budgetberatung – eibe e.V.-

Schuldner- und Insolvenzberatung nach § 305 InsO

Zeitraum 01.01.2020 – 31.12.2020

Vorbemerkung zur Projektumsetzung unter den Bedingungen der Corona-Pandemie

Die Projektziele und -aufgaben konnten unter den veränderten Bedingungen vollständig erfüllt werden. Eine Auswertung der Statistik im Vergleich zum Vorjahr zeigt, dass es keine signifikante Veränderung in der Beratungsleistung gibt.

Die Form der Umsetzung musste unter den gegebenen Umständen angepasst werden.

Dazu gehörte u.a.:

- Keine Durchführung der Öffentlichen Sprechstunden mehr.
- Die Einstellung der Außensprechstunde im Kolpinghaus nach dem 17.3.2020.
- Ein Teil der Beratungsfachkräfte ist im Homeoffice. Die Besetzung der Beratungsstelle wechselt wöchentlich.
- Der Warteraum (sehr groß) wird für die persönliche Beratung genutzt. Beratungen zur Unterzeichnung der Insolvenzanträge und zur Übergabe von P-Kontobescheinigungen und Unterlagen finden im großen Wartebereich der eibe als Einzelberatung statt. Zur Sicherheit wurde ein Spuckschutz angeschafft und zusätzlich werden Masken getragen. Dazu fand eine Umgestaltung statt (siehe Foto).



- **Veröffentlichung im Internet auf der Webseite der eibe.**

ACHTUNG!

Aufgrund der aktuellen Ereignisse finden ab sofort nur telefonische Beratungen (**Telnr. 0381 2019 377**) statt.

Trotzdem sind Neuaufnahmen von Ratsuchenden auf folgenden Weg möglich:

1. Sie melden Ihr Interesse telefonisch, schriftlich per Post oder E-Mail (mit Ihren Kontaktdaten) bei uns an.
2. Wir übermitteln Ihnen einen Terminvorschlag für ein telefonisches Beratungsgespräch zur Aufnahme.
3. Sie erhalten von uns die notwendigen Vollmachten zur Unterzeichnung zugeschickt.
4. Ihre Unterlagen und die unterschriebenen Vollmachten geben Sie bitte anschließend in der Doberaner Str. 43c ab.

Sollten Sie uns nicht erreichen können, nutzen Sie bitte unseren Anrufbeantworter und hinterlassen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer.

Wir rufen Sie dann zurück.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Hygienekonzept

Um eine sichere Beratung und Veranstaltungsdurchführung sowie sicheres Arbeiten für die Mitarbeiter von eibe e.V. zu gewährleisten, wurde ein belastbares Hygienekonzept erarbeitet, das fortlaufend den jeweiligen Neuregelungen angepasst wurde.

Die Mitarbeiter von eibe e.V. wurden regelmäßig über Neuregelungen belehrt. Ratsuchende wurden durch Aushänge, Hinweisschilder und mündliche Informationen über geltenden Regeln und erforderliche Verhaltensweisen in Kenntnis gesetzt.

I. Konzeptionelle Ansätze der Schuldner- und Insolvenzberatung der eibe

Die Haushaltsbudgetplanung ist ein wichtiger Bestandteil der Beratung, ebenso wie die Begleitung und aktive Unterstützung der Haushalte in allen Phasen der Schuldenregulierung und des Insolvenzverfahrens.

Ein Teil der Ratsuchenden geht davon aus, dass sich ihre finanzielle Situation nicht verändert, deshalb reicht ihnen lediglich eine P-Kontobescheinigung.

Ziele der Schuldnerberatung bei eibe e.V. sind somit:

- Haushalte kurz-, mittel- und langfristig bei der Stabilisierung des Haushaltsbudgets zu unterstützen
- durch aktive Budgetberatung die notwendigen Kompetenzen der Haushaltsmitglieder (weiter) zu entwickeln, Ressourcen des Haushalts aufzuzeigen, einer Überschuldung bzw. einer erneuten Überschuldung auch in schwierigen Lebenssituationen entgegenzuwirken

- Entschuldung durch die klassischen Maßnahmen der Schuldnerberatung (Verhandlungen mit den Gläubigern, Vergleichszahlungen, Ratenvereinbarungen usw.)
- Ausstellung von P-Kontobescheinigungen
- Entschuldung durch das Insolvenzverfahren und die dazu gehörigen Möglichkeiten (außergerichtliche Schuldenregulierung, gerichtlicher Schuldenbereinigungsplan, Verbraucherinsolvenzverfahren)
- Begleitung während des Verbraucherinsolvenzverfahrens
- Aufklärung und Information in verschiedenen Formen zu Risiken einer ungeplanten Ver- und Überschuldung und daraus folgender Konsequenzen, immer ausgehend von der individuellen Lebenssituation der Ratsuchenden und ihrer Familien

II. Rahmenbedingungen der Beratungsstelle

Materiell-techn. Ausstattung

Die materiell-technische Ausstattung der Beratungsstelle entspricht in allen Belangen den Anforderungen an eine moderne Beratungsstelle. Die Hard- und Software wird auf dem aktuellsten Stand, mit den erforderlichen Updates gehalten.

Die Beratungsstelle besitzt eine zentrale Telefonanlage mit fester Internetadresse und Voice-Standard.

Zur Sicherung der digitalen Daten und der Datensicherheit erforderten verstärkte Maßnahmen zum Virenschutz und Datenschutz.

Die Datensicherung läuft über mehrere Systeme unabhängig voneinander, um eventuelle Datenverluste zu verhindern.

Alle erforderlichen Dokumente entsprechen den aktuellen Anforderungen an den Datenschutz. Frau Silke Kotlarski wurde zu der internen Datenschutzbeauftragten mit eigener E-Mail-Adresse Datenschutz@eibe-ev.de, auf die nur die Datenschutzbeauftragte Zugriff hat, bestellt.

In die Arbeitszeitplanung konnte aufgrund dieser materiell-technischen Ausstattung regelmäßige Homeoffice für einzelne Berater realisiert werden.

Die Beratungsstelle ist mit 5,85 Beratungsfachkräften und 1,45 Verwaltungsfachkräften mit unbefristeten Arbeitsverträgen besetzt.

Sie ist zentral gelegen und gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Die Sprechstunden ohne Terminvereinbarung konnten nur im ersten Quartal (siehe oben), wie folgt:

In der Doberaner Straße:

Dienstag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Donnerstag 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Außensprechstunde: in Lichtenhagen (Kolpinghaus)

Dienstag 13.00 Uhr - 15.30 Uhr

Umgesetzt werden.

Telefonisch sind die Berater/-innen täglich von 08.00 Uhr - 17.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr-16.00 Uhr erreichbar. Die Kontaktaufnahme kann auch über die Internetseite www.eibe-ev.de bzw. über Email, Telefax und ggf. Anrufbeantworter erfolgen.

III. Vernetzung der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Die eibe ist schon seit 1995 als Beratungsstelle tätig, insofern gibt es eine hohe Weiterempfehlung und eine enge Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und Projekten durch:

Freunde, Bekannte und aus Eigeninitiative
Gericht und Gerichtsvollzieher
Soziale Dienste
Betreuer und Familienhelfer
andere Beratungsstellen
Hanse-Jobcenter

Die eibe arbeitet regelmäßig im Interesse einer gelingenden Beratung mit anderen Einrichtungen und Diensten zusammen, so z.B. mit

- der Petersen-Klinik in Rostock (Klinik für Suchtkranke)
- den sozialen Diensten der Justiz im Rahmen der Resozialisierung und Wiedereingliederung von Haftentlassenen
- zahlreichen Einrichtungen der Familienhilfe im Rahmen der Beratung und Begleitung Ratsuchender, die Unterstützung durch Familienhelfer erhalten
- Einrichtungen und Trägern der Schulsozialarbeit im Rahmen der Präventionsarbeit an Schulen
- Den Betreuungsvereinen im Rahmen der Betreuung und Begleitung Ratsuchender, denen ein gerichtlich bestellter Betreuer Unterstützung und Hilfe in verschiedenen Bereichen der Lebensbewältigung gibt.
- Phönix e.V.

Dazu gehört die telefonische Unterstützung der Ansprechpartner in den Einrichtungen und eine schnelle Aufnahme der Klienten aus diesen Bereichen.

Aufgrund der Corona-Situation fand in der Petersen Klinik in 2020 nur eine Informationsveranstaltung zum Angebot von eibe e.V. und zu den Schwerpunkten Budget, Schuldnerberatung, Verbraucherinsolvenz statt (März 2020).

IV. Auswertung der Statistik zur Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung

Im Jahr 2020 wurden im Rahmen der Kurzberatung 423 Gespräche geführt. Eine Vollmacht wurde in 234 Fällen neu übernommen.

Hauptthemen in den Kurzberatungen waren:

- Lohn- und Kontopfändung
- P-Konto / Ausstellung von P-Konto-Bescheinigungen
- drohender Wohnungsverlust / Energie-Liefersperre
- allgemeine Fragen zum Schuldnerschutz

- Die *Wartezeiten* zwischen Erstkontakt des Schuldners mit der Beratungsstelle und Übernahme einer Vollmacht betragen durchschnittlich ca. 7 Wochen.
- Die Erst- und Folgeausstellungen von *P-Konto-Bescheinigungen* erfolgten hauptsächlich im Zusammenhang mit telefonischen Kurzberatungen. Es wurden 236 P-Konto-Bescheinigungen und 36 P-Konto-Bescheinigungen in aktenkundigen Fällen ausgestellt.

Im Berichtsjahr wurden 78 Insolvenzanträge bei den zuständigen Amtsgerichten eingereicht. In diesem Zusammenhang muss beachtet werden, dass durch die Ankündigung der Verkürzung des Verfahrens auf 3 Jahre, eine Vielzahl von Ratsuchenden auf diese Verkürzung warten wollten.

Nicht erfasste Aktivitäten – liegen in diesem Jahr bedingt durch die Corona-Pandemie wesentlich höher: z.B.: - längere Telefongespräche, höherer Informationsbedarf und intensiveres Nachfragen (durch die Presseankündigungen der Verfahrensverkürzung).

VII. Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit wird auf unterschiedlichen inhaltlichen Ebenen und Medien realisiert. Das Angebot der Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle, Öffnungszeiten werden im Internet auf der Seite www.eibe-ev.de und in Ratgebern der Hansestadt Rostock sowie in kostenfreien Zeitungen bekannt gemacht.

VIII. Weiterbildung

Die Mitarbeiter nehmen regelmäßig an Weiterbildungen zu aktuellen Fragen der Budget-, Schuldner- und Insolvenzberatung bzw. die Beratungstätigkeit ergänzenden Felder teil. Regelmäßige Fallbesprechungen finden in den wöchentlichen Teamsitzungen statt.

IX. Präventionsarbeit

Die präventiv-wirtschaftlichen Angebote der eibe haben sich bewährt und werden regelmäßig nachgefragt. Im Rahmen der Prävention fanden folgende Veranstaltungen statt:

- 25 präventiv-**wirtschaftliche** Jugendveranstaltungen ab Klassenstufe 3 bis zur Abiturstufe mit 420 Teilnehmern. (Zum Vergleich: Im Jahr 2019 fanden 46 Projekte mit über 953 Teilnehmern statt.)
- Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten weiterereplante 17 Veranstaltungen nicht durchgeführt werden.
- Entwicklung eines neuen Projektthemas in verschiedenen Varianten: „Lass dich nicht verAPPeln“ Als neues Schulprojekt, Elternabend, neuer Teil im Taschengeldprojekt. Eigentlich war schon eine „Erprobung“ angedacht im Rahmen der Entwicklung, v.a. wegen der technischen Umsetzbarkeit – nicht alle Schüler haben Handys... aber durch Corona wurde daraus nichts.